

# STECKBRIEF

## Wie heißt Dein Schaf und wie alt ist sie?

Nacht, 3 Jahre

## Wo lebt sie und was ist ihre Rasse?

Die Nacht ist eines der sanftmütigsten ostfriesischen Milchschafe der Welt und lebt auf dem WeidenHof bei Schneverdingen im Rieper Moor.

## Wie fütterst Du?

Im Sommer Gras unserer Weiden, Im Winter Heu und zur Lammzeit ordentlich Hafer/Erbse. Aussortiertes Gemüse und manchmal auch Silage.

## Wieviel Milch gibt sie durchschnittlich im Jahr?

Das weiß keiner. Die wenigen Milchschafe des Hofes sind im wahrsten Sinne „Liebhaberei“. Aber Nacht hat von ihrer Oma erfahren, dass die auf dem Hof schon mal gemolken wurde und aus ihrer Milch Schafmilchseife gemacht wurde. Das möchte sie auch gern mal erleben und strengt sich ziemlich an, ein riesiges Euter zu machen. Bis jetzt hat sie nur ein Lamm mit der Milch riesengroß gemacht.

## Wie verarbeitest Du die Milch weiter?

Die Milch der Schafe kriegen hauptsächlich die Lämmer. In der solidarischen Landwirtschaft auf dem WeidenHof gibt es Lamm- und Rindfleisch, Gemüse und Eier. Felle, Wolle und vielleicht auch wieder einmal Schafmilchseife kommen hinzu. Die Milchschafe mit ihrem menschenbezogenen Wesen arbeiten auch noch mit Menschen und stellen hauptsächlich den Kontakt her, wenn Mitglieder mit ihren Kindern vorbeikommen und regelmäßige Natur-Erlebnisangebote nutzen oder der Kindergarten vorbeikommt, um den Kindern den Zusammenhang zwischen Höfen und Nahrungsmitteln und Naturkreisläufen zu vermitteln.



## Wie vermarktest Du Deine Produkte?

Der WeidenHof macht ausschließlich solidarische Landwirtschaft. Fleisch, Gemüse und Eier gehen an die Mitglieder der Wirtschaftsgemeinschaft, die den gesamten Hof mittragen.

## Wofür demonstriert sie? (ausführlich oder in vier Worten als Forderung)

Ein bisschen Angst hat sie ja schon, demonstrieren zu gehen, als so sanftes Wesen. Ob das gefährlich ist? Aber sie wollte hier schon einmal gerne loswerden, dass man sich etwas Mut für (scheinbar) verrückte Dinge nehmen sollte und die Bauern sich mit ihren Schafen und Kühen wieder mehr Zeit zum Zwiegespräch, zum Kuscheln und Streicheln nehmen (können) sollten. Das wäre ihr wichtig.